

Pressemitteilung, 23. Februar 2022

Multimedialer Geschäftsbericht: KölnBusiness Wirtschaftsförderung veröffentlicht Leistungsbilanz

*Im Gesamtblick geht die Kölner Wirtschaft robust aus dem Pandemiejahr 2021 heraus. Für die besonders betroffenen Branchen und um Innenstadt und Veedel zu stärken, legte KölnBusiness Unterstützungsangebote von über 600.000 Euro auf. Gleichzeitig stieg im vergangenen Jahr die Nachfrage nach Gründungsberatungen um 25 Prozent. Auf diesen Trend reagierte KölnBusiness mit vielfältigen Angeboten für Gründer*innen und Startups.*

Überblick

- 335.000 m² städtischer Gewerbefläche im Vermarktungsprozess
- Attraktivität von Innenstadt und Veedel: Förderprogramme über 600.000 Euro
- Beratungen für Gründer*innen um 25 Prozent gestiegen

In ihrem [multimedialen Geschäftsbericht](#) zieht die KölnBusiness Wirtschaftsförderung eine Jahresbilanz 2021: Insgesamt befanden sich im vergangenen Jahr etwa 335.000 m² städtischer Gewerbegrundstücke im Vermarktungsprozess. 3.630 direkte Arbeitsplätze sind mit der Vermarktung städtischer Gewerbegrundstücken in Köln verbunden: 2.430 Jobs konnten im Bestand gesichert, 1.200 vor Ort neu geschaffen werden. Auch die Servicequalität baute KölnBusiness kontinuierlich aus: Rund 2.000 Anfragen zur Standortsuche oder zu Bauanträgen erreichten allein den Unternehmensservice. 80 Prozent davon wurden innerhalb von 24 Stunden beantwortet.

KölnBusiness baute ebenfalls ihre Digitalangebote weiter aus: 60.000 Aufrufe erzielten die Corona-Service-Seiten, die während der Pandemie für spezifische Branchen eigens eingerichtet wurden. Mit vielfältigen gestreamten Informations- und Diskussionsveranstaltungen blieb KölnBusiness außerdem im direkten Kontakt mit der Wirtschaft. Hierzu zählt die digitale [Gründungswoche](#) im November 2021, die rund 1.000 Teilnehmenden elf Stunden Programm bot.

Initiativen für den Kölner Gründergeist

Rund um das Thema Gründung führten die KölnBusiness-Experten*innen 670 Beratungsgespräche – ein Plus von 25 Prozent. Etwa 120 Gründer*innen wurden anschließend aktiv auf dem Weg zur Selbständigkeit begleitet. Mit zahlreichen Initiativen stärkt KölnBusiness den Gründungsgeist: Das [Gründerstipendium.NRW](#), das neue Ideen mit 1.000 Euro im Monat fördert, wurde neu aufgestellt. Hinzu kamen zahlreiche Förderprogramme, darunter „Cologne Startup Boost“ und „Fit for Invest“, sowie der nationale Pitch-Wettbewerb „[Startup-Champs](#)“ gemeinsam mit Berlin, Hamburg und München. Für ihre Gründungsangebote zeichnete das Fachmedium Die Deutsche Wirtschaft KölnBusiness als Innovationsort des Jahres 2021 aus.

„Eine starke Wirtschaft ist das Fundament für ein lebendiges und ein lebenswertes Köln. Damit dies so bleibt, begleiten wir Unternehmen, Startups und Selbständige intensiv. Stark nachgefragt waren ebenfalls unsere branchenspezifischen Angebote, die wir mit der Stadt Köln sowie unseren Partnern initiiert haben. Gemeinsam wollen wir nun anpacken, um die Rahmenbedingungen für die

Kölner Wirtschaft weiter zu verbessern“, sagt Dr. Manfred Janssen, Geschäftsführer der KölnBusiness Wirtschaftsförderung.

Attraktivität von Innenstadt und Veedel steigern

Besonders von der Pandemie getroffen waren Einzelhandel, Gastronomie und die Kreativwirtschaft. Daher initiierte KölnBusiness im Jahr 2021 speziell für diese Branchen neue Angebote. Beispielsweise stärkt das Förderprogramm „Zusammenarbeit Kölner Veedel“ mit über 120.000 Euro die Zentren-Struktur in den Veedeln. Im Mai 2021 wurden Unternehmen ebenfalls 4.000 Lizenzen zur digitalen Corona-Kontaktnachverfolgung kostenlos zur Verfügung gestellt. Um Innenstadt und Veedel in der Winterzeit attraktiver zu gestalten, förderte KölnBusiness gemeinsam mit der Stadt Köln nachhaltige Winterbeleuchtung mit 500.000 Euro. Ein weiteres Programm über 50.000 Euro wird ab Frühjahr 2022 innovative Konzepte in den Veedeln unterstützen.

Internationales Standortmarketing

Unter dem Leitmotiv „Made in Köln“ macht KölnBusiness seit 2021 auf Erfolgsgeschichten der Wirtschaftsmetropole national als auch international aufmerksam. Teil des Standortmarketings ist beispielsweise ein [34-seitiges Standortmagazin](#), das auf ein wirtschaftsaffines Publikum in Handelsblatt und der WirtschaftsWoche abzielt. Auf der internationalen Immobilienmesse Expo Real in München präsentierte KölnBusiness gemeinsam mit 18 Partnern herausragende städtebauliche Projekte der Branche. Und um internationale Unternehmen und Investoren zielgerichteter anzusprechen, ist die Website www.koeln.business nunmehr in sieben Sprachen abrufbar – darunter Französisch, Spanisch, Türkisch und Chinesisch. Das mehrfach ausgezeichnete Standortmarketing wird 2022 weiter ausgebaut.

Über die KölnBusiness Wirtschaftsförderung

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Köln. Sie ist erste Ansprechpartnerin für alle Unternehmen sowie Gründer*innen in der Stadt und gibt Orientierung, wenn es um Verwaltung und Regelungen geht. KölnBusiness vernetzt, informiert und vermittelt in allen wirtschafts- und verwaltungsrelevanten Fragen.

Weitere Informationen:

- [Link zum multimedialen Geschäftsbericht](#)
- [Pressefotos zum Download](#)